

# engineering

Das Infomagazin der **ecosafe**   
Gunzenhauser AG



**Mit Ecosafe gut für den  
Ernstfall vorbereitet**

Ausgabe:  
1/2014

Betriebliches Notfallmanagement für Ihr Unternehmen,  
eine optimale Vorbereitung auf ausserordentliche Ereignisse.



Sind Sie bereit für  
den Ernstfall?

## ■ Notfall- / und Interventionsplanung

Sie und Ihr Personal sind täglich diversen Gefahren und Risiken ausgesetzt, doch wie gut sind Sie vorbereitet, wenn der Ernstfall tatsächlich eintritt? Unser Ziel ist es, Sie optimal auf diese Ereignisse vorzubereiten und Sie bei der Erarbeitung einer bedarfsgerechten Sicherheitsanalyse zu unterstützen.

Mit einem Notfallkonzept profitieren Sie u.a. von folgenden Vorteilen:

- Reduktion des Schadensausmasses infolge eines ausserordentlichen Ereignisses
- Erhöhung der Widerstandsfähigkeit Ihres Unternehmens
- Optimieren von Betriebsprozessen

Gerne erläutern wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch die vielfältigen Möglichkeiten und freuen uns, Sie zu beraten oder fragen Sie nach unserem Firmenprospekt und den detaillierten Beschreibungen zu den einzelnen Marktleistungen.



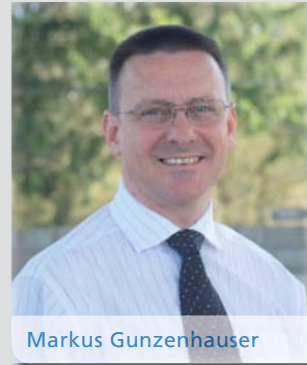
## Inhalt

Notfallplanung – mehr als nur eine Notwendigkeit	4–5
Die Ecosafe Website in neuem Gewand	6
Wir sind Ecosafe	7
Informationen / Termine	8

## Editorial

### Sehr geehrte Leserin Sehr geehrter Leser

Den Wind im Rücken, mit geblähten Segeln – so durften wir die Fahrt auf dem neu eingeschlagenen Kurs unseres Schiffes im vergangenen Jahr fortsetzen. Wichtige Projekte konnten dank dem Einsatz unseres Teams vorangetrieben werden, so dass wir punkto Projekterfolg und Wirtschaftlichkeit auf ein gutes Jahr zurücksehen dürfen. Aber auch der Blick nach vorne motiviert uns: wiederum stehen herausforderungsreiche, grosse Projekte vor uns, auf deren Bearbeitung sich unser Team freut. Die strategische Planung aus dem letzten Jahr werden wir besonders im Bereich des Marketings Schritt für Schritt umsetzen können, damit wir gut für die Zukunft gerüstet sind.



Markus Gunzenhauser

Das Thema der heutigen Ausgabe ist den betrieblichen Notfallkonzepten gewidmet, die unter dem Begriff „Business Continuity Management, BCM“ aktuell diskutiert werden. Auch wenn wir uns wünschen, niemals in stürmische Gewässer zu fahren, entspricht dies leider nicht der Realität. Umso wichtiger ist es deshalb, sich während „Schönwetterperioden“ vorzubereiten und die Notfallplanung zu erarbeiten. Diese Prävention wird Ihrer Organisation beim Durchfahren des nächsten Sturmes zugute kommen. Auch wenn wir uns derzeit in einer guten wirtschaftlichen Lage befinden, werden sich die Rahmenbedingungen sicher wieder verändern. Dann werden Sie froh sein, innerhalb Ihrer Organisation, auf eine gut vorbereitete Planung zurückzugreifen.

Es freut mich zudem sehr, Sie auf unsere neu gestaltete Website hinzuweisen. Sie entspricht unserem frischen Auftritt, der sich mit unserer Firmendokumentation deckt und wurde mit deutlich mehr Informationen zu unseren Dienstleistungen und Kompetenzen ausgestattet. Machen Sie sich doch selbst ein Bild über unser breites Dienstleistungsangebot im Bereich des Sicherheitsengineerings und der Informationstechnologien: [www.ecosafe.ch](http://www.ecosafe.ch) Wir freuen uns über Ihr Feedback dazu!

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen unserer neusten Engineering-Ausgabe und hoffe, dass wir Ihnen auch dieses Mal interessante Informationen bieten.

Herzlich Ihr

Markus Gunzenhauser  
Geschäftsführer

## IMPRESSUM

Ausgabe: 1/2014

### Herausgeber

Ecosafe Gunzenhauser AG  
CH-4303 Kaiseraugst  
Tel. +41 (0)61 976 97 60  
mail@ecosafe.ch  
www.ecosafe.ch

### Erscheinungsweise

3 x jährlich

### Auflage

700 Exemplare

### Konzept

Ecosafe

### Druck

[www.druckhuesli.ch](http://www.druckhuesli.ch)

## Notfallplanung – mehr als nur eine Notwendigkeit

Das Erstellen von Notfallkonzepten ist teuer und zeitaufwändig – aber nur auf den ersten Blick. Das Wissen, das Optimum in die Sicherheit investiert zu haben ist unbezahlbar. Mit Hilfe einer seriös erstellten und auf Ihren Betrieb bestmöglich abgestimmten Notfallplanung lässt sich viel Zeit und Geld sparen – und vielleicht rettet es Leben. Die Erarbeitung eines Notfallkonzeptes bringt aber auch zusätzlichen Nutzen für Ihr Unternehmen: Es fördert den Teamgeist und hilft mit, Prozesse in Ihrem Betrieb zu optimieren.



Im Ereignisfall stehen nicht nur Menschenleben auf dem Spiel, sondern auch die Existenz eines Unternehmens. Obwohl ein Versicherungsschutz vorhanden ist, kann die Zeit des Betriebsunterbruchs bis zur Wiederaufnahme des regulären Tagesgeschäftes rasch zum Verhängnis werden. Im Zeitalter der „Just-in-time-Beschaffung“ sind Kunden auf eine schnelle Auslieferung bzw. auf konstante Verfügbarkeit der Produkte und Dienstleistungen angewiesen. Wird diese Kette infolge von ausserordentlichen Ereignissen wie z.B. Bränden, Naturgefahren, Bedrohungen, dem Ausfall von Mitarbeitern oder dem Verlust von wichtigen Kundendaten für längere Zeit unterbrochen, ist mit einem gravierenden Imageschaden zu rechnen.

Betriebe, welche sich rechtzeitig mit dem Thema **Business Continuity Management**, kurz BCM, auseinandersetzen und über ein Notfallkonzept verfügen, sind daher klar im Vorteil. Dieses dient nicht nur der Vorbereitung für den Ernstfall, sondern erhöht die Widerstandsfähig-

keit Ihres Unternehmens und sichert die Produktivität, Arbeitsplätze und die Marktpräsenz. Oft wird ein Notfallkonzept als Notwendigkeit angesehen und daher auf die lange Bank geschoben. Ausreden wie: „das hat doch bisher auch funktioniert“ oder „die Wahrscheinlichkeit, dass so etwas eintritt, ist enorm gering“, sind daher leider keine Seltenheit.

### Erstellung eines Notfallkonzeptes

Der Nutzen eines Notfallkonzeptes geht weit über die effektiven Pläne und Massnahmen zur Sicherheit im Ereignisfall hinaus. Das Notfallkonzept kann zudem als eine erweiterte Betriebsanalyse dienen und ineffiziente Betriebsprozesse sowie Sicherheitslücken aufdecken. Im Zuge der Optimierung der Abläufe kann eine Effizienzsteigerung im betrieblichen Alltag erzielt werden.

Decken Sie ineffiziente Betriebsprozesse und Sicherheitslücken auf

Mit einem Notfallkonzept die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens erhöhen





## Die Erstellung eines Notfallkonzeptes umfasst die Analyse des Unternehmens in drei Bereichen:

### 1. Die Sicherheit der Mitarbeiter

Im Falle eines Notfalls ist das Personal in den ersten Minuten auf sich alleine gestellt. Aber genau diese Phase entscheidet über den weiteren Verlauf eines Ereignisses. Nur wer ausreichend auf solche Situationen vorbereitet resp. ausgebildet ist, kann im Ernstfall richtig reagieren und handeln!

Die Schulung und somit der Einbezug der Arbeitnehmer in die Notfallorganisation fördert den betrieblichen Dialog und die Identifizierung mit dem Betrieb – eine Synergie, die nicht zu unterschätzen ist. Das Thema Sicherheit bietet reichlich Diskussionsstoff. Gekoppelt mit einer Übung zur Evakuierung sowie Erste Hilfe- und Brandschutzmassnahmen, leistet die Ausarbeitung eines Notfallkonzeptes einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Teamgedankens und Selbstvertrauens.

### 2. Die Sicherheit der Infrastruktur

Dieser Bereich umfasst die Räumlichkeiten des Unternehmens, das Produktionsmaterial, die geographische Lage und die IT-Struktur. Je nach Grösse und Art des Unternehmens sind diese Faktoren unterschiedlich stark zu bewerten. Ein Unternehmen, welches im IT-Sektor tätig ist, muss sich stärker mit der Stromversorgung und Sicherung der Serverräume auseinandersetzen, als beispielsweise eine Schreinerei. Befindet sich der Standort der Schreinerei nahe am Fluss- oder Seeufer, muss mehr Wert auf Vorsorgemassnahmen betreffend Hochwasserereignissen gelegt werden, um die Produktionsstätte zu sichern. Für öffentliche Einrichtungen, wie z.B. Spitäler, wird das Thema Sicherheit und ein störungsfreier Betrieb noch stärker gewichtet, da es hier unmittelbar um die Rettung von Menschenleben geht.

### 3. Massnahmen zur Schadensbegrenzung

Bei der Schadensbegrenzung geht es darum die Standorte für Feuerlöscher, Brandmeldeanlagen, Wasser- und Stromversorgung zu definieren sowie die Anfahrtsmöglichkeiten für Ereignisdienste und weitere einsatzrelevante Daten festzulegen. Diese drei Bereiche werden aufeinander abgestimmt und in das Notfallkonzept eingebunden, was mit der Erstellung eines

Sicherheitskonzeptes erfolgt. Dies enthält Szenarien, welche analysiert und bewertet werden. Anschliessend werden aus dem Konzept Massnahmen zur Reduktion möglicher Schadenausmasse erarbeitet wie z.B. der Einbau einer Brandmeldeanlage oder eine Flucht- und Rettungswegsignalisation. Es resultiert ein Einsatzplan, in welchem Handlungsabläufe, Bauwerkpläne und Sofortmassnahmen beschrieben sind.

### Lassen Sie Ihre Pläne nicht im Bücherregal verstauben

Auf den ersten Blick ist ein zusätzlicher Nutzen eines Ereignisplans nicht ersichtlich – es muss aber nicht erst zum Ernstfall kommen, bis diese in Einsatz treten! Pläne, welche Räumlichkeiten und Infrastrukturen abbilden, können als Orientierungspläne oder zur Organisation von Lageräumen verwendet werden. Durch das flexible Datenformat lassen sich Pläne einfach anpassen und können für diverse weitere Zwecke verwendet werden, was zu einer Kostenersparnis führt.

### Zukunftsorientierte Systeme

Mobile Helfer wie Tablets und Smartphones erleichtern uns täglich zahlreiche Aufgaben und sind daher aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Arbeitsdokumente lassen sich digitalisieren und können somit optimal auf die jeweiligen Anwendungsbereiche angepasst werden. Überall dort, wo grosse Datenmengen (wie z.B. Brandschutz- oder Einsatzpläne, Checklisten, Handbücher, Standortdaten, KFZ-Typinformationen und Gefahrstoffdaten) zum Einsatz kommen, taucht früher oder später das Thema Datenhandling- und Verfügbarkeit auf. Ein zentrales und aktuelles Informationsmanagementsystem hilft Ihnen nicht nur Zeit und Geld zu sparen, sondern verschafft Ihnen einen enormen Informationsvorsprung – was im Ernstfall sogar über Menschenleben entscheiden kann.

### Sicherheit verbindet

Insgesamt ist ein Notfallkonzept vom Beginn der Erstellung bis zur Integration für das Unternehmen ein Gewinn. Es wird nicht nur die Widerstandsfähigkeit und Effizienz des Unternehmens gesteigert, sondern das Unternehmen wird als mitwirkendes Mitglied in der Gemeinschaft wahrgenommen. Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen und persönlichen Beratung, das Ecosafe Team berät Sie gerne.

Praxisorientierte Lösungen auch für andere Bereiche oder Zwecke – bereits vor dem Ernstfall

Pläne ganz nach Ihren Bedürfnissen – dann wenn Sie sie brauchen

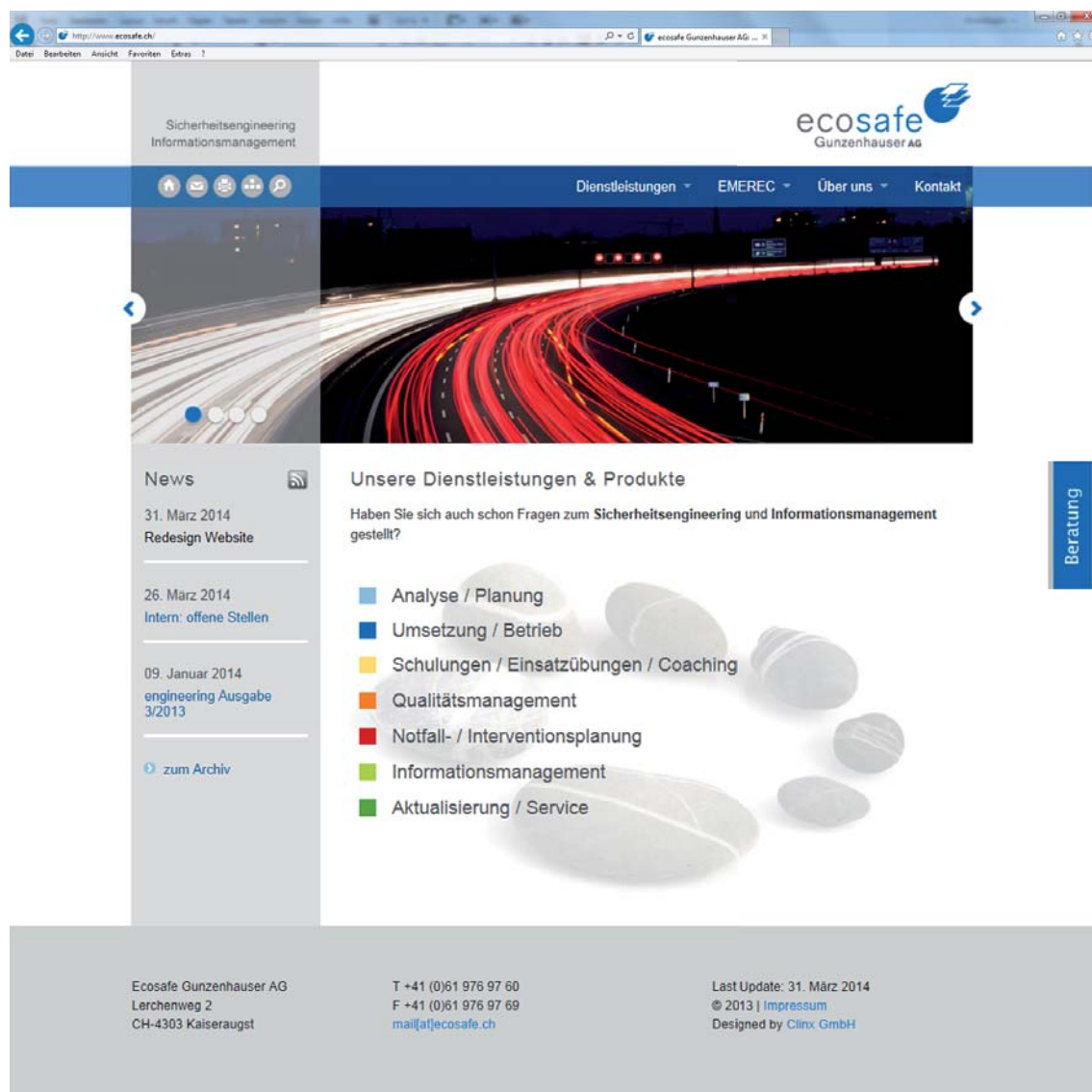
Sicherheit als Networking-Plattform

## Die Ecosafe Website in neuem Gewand

Nach einer intensiven Entwicklungs- und Gestaltungsphase sind wir stolz darauf, Ihnen unsere neue Website vorzustellen. Nebst dem modernen Auftritt lag der Fokus auf einer übersichtlichen Darstellung und einer benutzerfreundlichen Bedienung für unsere Besucher.

Unser überarbeitetes Dienstleistungsangebot präsentiert sich überschaubar und aufgeräumt. Unter den verschiedenen Kategorien erhalten Sie gezielt Informationen, die Ihre Fragen beantworten werden und für unsere Tablet- und Smartphone User passt sich die Website automatisch jedem Format an (Responsive Design). Dadurch entfällt das lästige Hinein- und Hinauszoomen.

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit und surfen Sie im Web bei uns vorbei. Wir freuen uns über Ihr Feedback, Anliegen oder Kritik.





## Unser neues Teammitglied

Es freut uns, Ihnen an dieser Stelle unseren neuen Projektleiter Herrn Dr. Elia Tosolini vorzustellen. Gemeinsam mit Herrn Dr. Nikolaus Seifert verstärkt er unseren Bereich "Konzepte & Beratung" und ist für die konzeptionellen und methodischen Anliegen im Bereich Sicherheitsengineering zuständig.

Herr Tosolini hat einen Master in Umwelt- und Ressourceningenieurwesen und schrieb im vergangenen Jahr seine Doktorarbeit in Chemical and Energy Technology an der Universität von Udine in Italien. Auch in seiner Freizeit will Herr Tosolini stets hoch hinauf, denn sein Hobby ist das Klettern. Um anschliessend neue Kraft zu tanken, lässt er den Tag entspannt mit klassischer oder Jazz Musik ausklingen.



Dr. Elia Tosolini  
Projektleiter Konzepte & Beratung

Ich bin Ecosafe, weil ich mein wissenschaftliches Grundwissen täglich für einen guten Zweck einsetzen kann. Sicherheit ist ein Teil unseres Lebens, wir möchten alle unter sicheren Bedingungen leben, arbeiten und reisen können. Damit diese Grundlage geschaffen werden kann, braucht es jemanden, der sich aktiv dafür einsetzt. Deshalb freue ich mich, Ihnen gemeinsam mit dem Ecosafe Team bei Ihren sicherheitsrelevanten Anliegen zur Seite zu stehen.

Sicherheit ist ein Teil  
unseres Lebens

## Suchen auch Sie eine neue Herausforderung?

Um unsere Position im Bereich Sicherheitsengineering weiter zu stärken, sind wir laufend auf der Suche nach kreativen und engagierten Teammitgliedern.

**Aktuell sind folgende Stellen bei uns zu besetzen:**

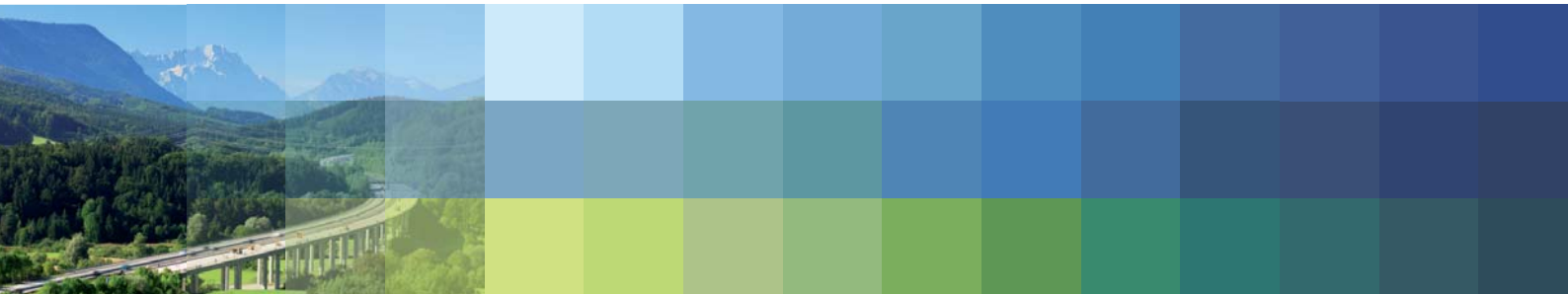
- **Geomatiker oder Zeichner/Konstrukteur 100% (m/w)**
- **Projektleiter (m/w)**

Wenn Sie eine offene, teamorientierte und kommunikative Persönlichkeit mit einem Hang zum Detail sind, Freude am Kontakt mit Kunden und Behörden haben, Wert auf ein interessantes Arbeitsumfeld legen, dann sind Sie mit Ihrer Bewerbung bei uns richtig.

## KONTAKT

Ecosafe Gunzenhauser AG  
Herr Thomas Grenacher  
Lerchenweg 2  
CH-4303 Kaiseraugst  
Tel. +41 (0)61 976 97 60  
[www.ecosafe.ch](http://www.ecosafe.ch)  
[thomas.grenacher@ecosafe.ch](mailto:thomas.grenacher@ecosafe.ch)





## Termine

Die nächste Ausgabe des Infomagazins [engineering](#) erscheint:  
**Anfang September 2014**

Das aktuelle [engineering](#) als PDF-Dokument zum Download finden Sie auch auf unserer Website: [www.ecosafe.ch](http://www.ecosafe.ch)

---

## Ihre Zufriedenheit ist unser Fortschritt

Wie gefällt Ihnen unser Magazin? Haben Sie Wünsche, Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns über Ihr Feedback.

